

Haus Nr.-32/33 Schnell 66
„Ältere Gläslis“

Wie schon vorher erwähnt ist dieses Haus das Stammhaus der vorhin genannten Familie Hotz. Eine Tochter des alten Hotz, der tot in den Keller fiel, heiratete auf diese alte Heimat und zwar einen Schnell von Nonnenhorn und seit dieser Zeit heißt auf diesem Anwesen der Familienname Schnell und der Hausname Schnelles. Die Eltern des derzeitigen Besitzers hatten das seltene Glück in bester Gesundheit im Jahre 1882 (17.IV.) die Goldene Hochzeit feiern zu können. Selbstverständlich nahm hierbei die ganze Bevölkerung der Pfarrei Wasserburg an diesem seltenen Ereignis den aller lebhaftesten Anteil. Das Gebäude ist so ziemlich unverändert geblieben. Eine Tochter des derzeitigen Besitzers J. G. Schnell ist bereits verheiratet und zwar an Georg Gierer, Metzgerlis, in Enzisweiler, direkt neben der Kapelle. Schnell selbst ist seit vorigem Jahr verwitwet und betreibt das Anwesen mit den übrigen Kindern. An seine Hochzeit erinnere ich mich noch besonders lebhaft, weil wir Buben dabei mit den Schüblingen, Keizarloablen u.s.w. in keiner Weise zu kurz gekommen sind. Gewiss eine schöne Jugenderinnerung

Frz. Jos. Hotz 1745 – 1821 war der letzte Hotz auf Nr. 32. Sein Sohn Anton, 1787 – 1828, verm. sich mit einer Maria Ehrle, 1791 - 1828 auf Nr. 64 a und vertauschte dann auf Nr. 73. Hier verungl. er 6 Tage n. d. Tod seiner Frau.

1. Anton, † 25. I. 84, 85 Jahre alt, geb. 21. II. 1799
Cäcilie Hotz, geb. 1806 † 1. 3. 1884 verh. 1832.
13.2.
2. J. G. Schnell geb. 10.6.1842 - 1918
Franziska, geb. Schlegel 1848 – 1913
Krummensteg verh. 1876
3. Josef Anton 3. VII. 1881 -
Maria Walser v. Gohren 1887 - verh. 1916

Gestorben 14. II. 18 76 Jahre alt
s. Frau geb. Schlegel
von Krummensteg 1903 – 55 Jahre

Vor Dinser ein Felix, Anton Humpel, Zimmermann. Seit 16. März 1836 im Besitz des Schnell. Humpel, geb. 1801 verzogen n. Wttbg.
Es war dies Nr. 33. Vor Humpel ein Joh. Georg Günthör 1767 -
Maria geb. Ehrle, 1757 -

67

Hinter Schnelle Haus stand früher noch ein altes Anwesen das den Hausnamen „Felixes führte und den Familiennamen Dinsers hatte. Der Vater der heutigen Schnell kaufte dieses Gebäude und brach es ab, während die letzten Bewohner verzogen und mit ihnen erloschen auch die beiden oben genannten Namen.